

"Lehrkräfte instrumentalisieren Schüler für Klimaproteste"

Beitrag von „Mikael“ vom 4. Mai 2019 18:44

So oder ähnlich liest man es immer wieder in gewissen Medien. Es wird sogar teilweise behauptet, dass sich Lehrkräfte dann einen faulen Lenz machen und über den ausgefallenen Unterricht freuen, da sie dann früher nach Hause können. Was mich einmal interessiert: Wie laufen die "Klimaproteste" tatsächlich an euren Schulen ab? Gibt es sie überhaupt? Habt ihr Schüler "instrumentalisiert"?

Also bei uns waren die "Klimaproteste" nur an einem einzigen Freitag relativ am Beginn der Kampagne relevant: Dort haben Teile der Schülerschaft auf Initiative des Schülerrates an einer lokalen Demonstration teilgenommen. Keine Lehrkraft hat Schüler oder Schülerinnen "instrumentalisiert". In den Klassen wurde ganz normaler Unterricht während dieser Zeit gemacht, da es nie alle Schüler und Schülerinnen waren, die an der Demo teilgenommen haben.

Sucht man hier wieder Sündenböcke für gesellschaftliches Versagen ("DIE Lehrkräfte INSTRUMENTALISIEREN...") und prügelt deshalb wieder einmal auf die Lehrer ein? Sieht für mich wieder danach aus.

Gruß !

Beitrag von „Kapa“ vom 4. Mai 2019 18:57

Daraus wird eine spezielle partei noch „linksgrünversifft Lehrkräfte“ machen.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 4. Mai 2019 18:58

welche "gewissen Medien" sind das denn? Beim googlen finde ich lediglich vereinzelte Berichte darüber, dass das irgendwelche AfD-Trollos geblubbert hätten. Und über deren Gewäsch braucht's meiner Ansicht nach keine Diskussion.

Beitrag von „Mikael“ vom 4. Mai 2019 19:06

Das ist jetzt nur ein sinngemäßes Zitat. Wer natürlich seinen Nachrichtenkonsum auf Tagesthemen und Heute Journal beschränkt, wird nicht darüber stolpern...

Trotzdem meine Frage bleibt: Wie laufen die Proteste bei euch ab? Ich habe das Gefühl, dass hier sehr viel hochgehypt wird.

Gruß !

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 4. Mai 2019 20:15

Bei mir betrifft es nur zwei Schüler, die bislang zwei Mal gefehlt haben. Ich finde es schade, dass bei uns nicht mehr aktiv werden. Instrumentalisiert wird überhaupt niemand.

Beitrag von „MarlenH“ vom 4. Mai 2019 20:26

Ich kenne aus der eigenen Schule keinen einzigen Schüler, der am Freitag regelmäßig fehlt. Auch an der Demonstration gegen den Artikel 13 haben unsere Schüler nicht teil genommen.

Ich wusste gar nicht, dass ich frei bekomme, wenn drei Schüler einer Klasse fehlen.  Ich sollte anfangen zu agitieren.

Beitrag von „Iossif Ritter“ vom 4. Mai 2019 20:46

@ Komisch, Michael, wie andere hier auch, habe ich von solchen Vorwürfen noch nichts mitbekommen. Bei uns haben einzelne Schüler teilgenommen. Unterricht fand statt wie immer.

Fraglich finde ich nur das Verhalten von Eltern, die ihren Kindern falsche Entschuldigungszettel schreiben. So lernen Kinder doch, dass ihre Eltern lügen, wenn es ihnen nötig erscheint. Woher

wissen sie dann in anderen Situationen, dass ihre Eltern nicht wieder lügen, weil es ihnen nötig erscheint?

Beitrag von „Moebius“ vom 4. Mai 2019 20:47

Zitat von Mikael

Das ist jetzt nur ein sinngemäßes Zitat. Wer natürlich seinen Narichtenkonsum auf Tagesthemen und Heute Journal beschränkt, wird nicht darüber stolpern...

Dann erleuchte uns armen öffentlich-rechtlicher-Rundfunk-Opfer doch mal mit einer einzigen seriösen Quelle für deine Behauptung.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 4. Mai 2019 21:19

Zitat von Mikael

Das ist jetzt nur ein sinngemäßes Zitat. Wer natürlich seinen Narichtenkonsum auf Tagesthemen und Heute Journal beschränkt, wird nicht darüber stolpern...

Trotzdem meine Frage bleibt: Wie laufen die Proteste bei euch ab? Ich habe das Gefühl, dass hier sehr viel hochgehyppt wird.

Gruß !

Schade, dass Du auf eine eigentlich einfache Nachfrage direkt anfängst, auszuweichen. Ich lese täglich Zeit online und eine große regionale Tageszeitung, dazu relativ häufig den kostenlosen Teil der FAZ online und gelegentlich der Süddeutschen. Im Auto läuft zwei Stunden pro Tag DLF oder SWR. In KEINEM dieser Medien bin ich je über diese Ansicht gestolpert. Da die google-Treffer wie geschrieben lediglich vereinzelte Meldungen über entsprechende AfD-Aussagen sind (die man sich dort aber nicht zu eigen macht), hätte mich halt wirklich mal interessiert, welches die "gewissen Medien" sind, in denen man das so oder so ähnlich "immer wieder" liest.

Zu Deiner Frage aber kurz und knapp: Bei uns gibt's keine Proteste. Die Berufsschüler, die Freitags da sind, würden damit allerdings auch 1/3 bzw. 2/3 ihrer Schulzeit verpassen und müssten vermutlich mit recht heftigen Repressalien durch den AG rechnen.

Beitrag von „Moebius“ vom 4. Mai 2019 22:09

In den RTL 2 News wurde auch nichts dazu gerappt.

Beitrag von „Mikael“ vom 4. Mai 2019 22:39

Die Leitmedien werden das Thema schon aufgreifen, wenn es zweckdienlich erscheint...

Beitrag von „Kapa“ vom 4. Mai 2019 22:54

Ein Studienfreund von mir, AfDler, pöbelte schon in die Richtung. Ist selber als Lehrer für Geo natürlich prädestiniert scheisse zu labbern

Beitrag von „Krabappel“ vom 4. Mai 2019 23:58

Zitat von Mikael

...Habt ihr Schüler "instrumentalisiert"?

Ja, klar, puh das war ein hartes Stück Arbeit aber hat sich gelohnt, ich kann jetzt freitags ausschlafen. Der Hausmeister ruft dann an, wenn doch mal vereinzelt Schüler wieder auftauchen sollten.

Beitrag von „CDL“ vom 5. Mai 2019 00:11

Zitat von Mikael

Die Leitmedien werden das Thema schon aufgreifen, wenn es zweckdienlich erscheint...

Wie wäre es denn, wenn du einfach einen Artikel verlinken würdest, auf den du dich beziehst?
Oder zumindest deine Quellen namentlich bezeichnest, wenn du grad keinen Link zur Hand hast,
statt sinnbefreit auszukeilen?

Beitrag von „Iossif Ritter“ vom 5. Mai 2019 03:11

Da man es angeblich immer wieder in gewissen Medien liest, müssten doch zwei, drei Links möglich sein. Noch gibt es jedenfalls keinen einzigen trotz Nachfrage verschiedener Teilnehmer.

Soll da womöglich etwas herbeigeredet bzw. in Umlauf gebracht werden?

Beitrag von „Conni“ vom 5. Mai 2019 09:14

Zitat von Krabappel

Der Hausmeister ruft dann an, wenn doch mal vereinzelt Schüler wieder auftauchen sollten.

Aber hoffentlich nicht dich, sondern die Freunde der Schüler, damit sie die abholen und wieder zur Demo bringen?

Beitrag von „Thamiel“ vom 5. Mai 2019 10:01

Zitat von CDL

Wie wäre es denn, wenn du einfach einen Artikel verlinken würdest, auf den du dich beziehst? Oder zumindest deine Quellen namentlich bezeichnest, wenn du grad keinen Link zur Hand hast, statt sinnbefreit auszukeilen?

Das würde den Zweck vereiteln und ist daher nicht machbar.

Beitrag von „Djino“ vom 5. Mai 2019 12:29

Zitat von Mikael

Ich habe das Gefühl, dass hier sehr viel hochgehypt wird.

Da stimme ich doch glatt mal zu.

Ein Beispiel für den Hype sind verschiedenste Bildmanipulationen, die dann mit entsprechenden Kommentaren weiterverbreitet werden (z.B. <https://www.maz-online.de/Brandenburg/Af...Demo-in-Potsdam>).

Toll finde ich den Kommentar eines Schülers: „Die Fälschung zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Pfad sind und Leute aufrütteln“.

Einer der betroffenen / diffamierten Schüler wird im Artikel zitiert mit 'Dennoch zeige der Vorgang, dass die Demonstration eine Wirkung hat und Beachtung fände. „Ich werde mich davon auf keinen Fall beeinflussen lassen“, sagt der 16-Jährige aus der Potsdamer Voltaire-Schule. Seiner Meinung hat die AfD ein Problem damit, dass die Schüler die Schule schwänzen, „um für sich für wichtigere Dinge einzusetzen“.'

Insofern ist der Hype wohl durchaus berechtigt 😊

Beitrag von „Miss Jones“ vom 5. Mai 2019 12:33

na, wenn Wind derart braun (= nach Scheisse) stinkt, kann er ja nur von rechts kommen.

q.e.e.

Ob die AfD nicht weiß - wer Wind sät... genau.

Und was wird aus so nem Kackwind?

ein Shitstorm.

Wohl bekomms.

Farblich fällt das ja nicht mehr auf...

remember... Napoleon trug rote Hosen, damit der Feind nicht erkennen könne, wenn er blutete...

Nazis tragen braune Hosen, n'est-ce pas?